



Evangelisches

JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 3/2025-2026

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

Mich dürstet!
Seite 6

Kinder-Familie
Seite 12

Erwachsene
Seite 24



Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Konfirmation - S.08



Kirchenmusik - S. 10



Kinder-Familie - S. 12



Erwachsene - S. 24



Kreuzgemeinde - S. 28



Auferstehungsgemeinde- S. 32

Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	24	Erwachsene & Senioren
04	Mich dürstet!	30	Aus der Kreuzgemeinde
06	Aus dem Kooperationsraum	34	Aus der Auferstehungsgemeinde
08	Rückblick der Konfirmationen	36	Freud und Leid
10	Kirchenmusik	38	Gottesdienste
12	Kinder - Familie	42	Kontaktseiten/ Impressum
20	Bezirksjugend		
22	Diakonie		

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Leserin, lieber Leser!

der Sommer hat mit extremen Hitzetagen und neuen Temperaturrekorden seinen ersten Höhepunkt erreicht. Kirchen als kühle Räume geraten dabei neu in den Blick. Auch ich erlebe die Stiftskirche neben unserem Pfarrhaus in diesen Tagen anders: als einen Ort der Ruhe, des Schutzes und des Aufatmens. Oft nehmen wir unsere alten Kirchen kaum noch bewusst wahr. Doch gerade jetzt laden sie dazu ein, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen.

Besonders deutlich wurde mir das durch unseren amerikanischen Austauschschüler. Beim Betrachten der alten Mauern strahlte er vor Freude und Staunen. Sein Blick hat mich neu erkennen lassen, was diese Orte seit Jahrhunderten ausstrahlen: Geborgenheit und Gottes Nähe.

Vor uns liegen weitere Sommerwochen mit Ferien, Reisen und hoffentlich vielen Momenten zum Durchatmen. Gleichzeitig bleibt das Leben in unseren Gemeinden lebendig. Als Kooperationsraum Seelbach – Lahr – Hugsweiler – Langenwinkel entdecken wir immer stärker, was uns verbindet, und gestalten Kirche gemeinsam. Dazu laden wir Sie herzlich ein: Bringen Sie Ihre Ideen ein – auch bei der Frage, unter welchem Namen wir künftig als Kooperationsraum nach außen erkennbar sein wollen.

Dieser Gemeindebrief begleitet Sie durch die kommenden Monate. Er erzählt von Menschen, Veranstaltungen und Gottesdiensten, von Herausforderungen und Hoffnungszeichen, die uns tragen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit, erholsame Ferientage und einen guten Weg in den Herbst.

*Herzlich grüßt Sie
Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen*

» Jesus Christus liebt mich so, wie ich bin
und nimmt mir ab, was mich knechtet.

TINA WILLMS





Mich dürstet!

Oh, diese Leere in uns....

Der Sommer umgibt uns mit seiner vollen Farbenpracht und Lebensfreude. Warme, heiße Luft, lange helle Tage. Musik in den Gassen, der Duft des Grillens zieht uns in die Nase. Lachende Menschen. Schön gebräunt, bunte Kleider und fröhliche Hutmode. Viele sportliche Menschen, auf Fahrrädern, Inlinern, im Laufdress, oder planschend in den Schwimmbädern und Seen. Kinder spielen im Freien und toben um die Wette. Sommer eben! Wir nehmen intensiv am Leben teil, begegnen uns, weil man sich vermehrt im Freien aufhält und weil die Abende lau und einladend sind.

Und dennoch, vielleicht sogar genau wegen all dieser angefüllten Umtriebigkeit passiert es. Wir fragen uns manchmal: „*Und das soll also das Leben sein?*“ Wir können es nicht sicher sagen, aber wir spüren es, dieses Gefühl von Vergeblichkeit und Sinnlosigkeit, jeder von uns kennt es, diesen Durst in uns, diesen unglaublichen Durst.

Wonach soll uns denn dürsten? Wir haben doch alles, oder zumindest vieles von dem, was wir uns wünschen. Die Basics stimmen allemal: ein Dach über dem Kopf, etwas zu Essen, niemand, der uns nach dem Leben trachtet.

Und dennoch dürstet uns!

Da ist diese Leere, die mich ergreift. Eine Leere, die gerade wegen der ganzen Fülle entsteht. Der Alltag nimmt mich so sehr in den Bann, dass ich aufpassen muss, mich selbst nicht aus den Augen zu verlieren.

Mich dürstet. Was soll das eigentlich heißen? Dieser altertümliche Spruch besagt, dass ich Durst habe. Durst? In der heißen Jahreszeit hören wir es immer wieder, dass wir viel trinken sollen, der Flüssigkeitsbedarf des Körpers ist hoch und wir müssen darauf achten, ihm genügend davon zu bieten. Wir merken, wie wichtig es ist, dass wir den Durst spüren, den der Körper empfindet. Falls wir das missachten bekommen wir Kopfschmerzen, die Organe leiden, der Körper trocknet aus. Die Wasserspeicher des Körpers müssen gefüllt werden.

Foto: Hillericht

Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatspruch AUGUST 2026

Mich dürstet!

Neben der körperlichen Bedeutung gibt es auch andere Speicher, die gefüllt werden möchten, die es dürstet. Es gibt zum Beispiel den Wissensdurst. Der Mensch will sich die Dinge erklären können, sie begreifen und ein umfassenderes Verständnis erlangen. Auch das ist eine Form von Durst, hier will unser Geist gestillt werden.

Und da gibt es dann auch noch die Seele. Auch sie hat Durst, leidet unter Durststrecken. Ein tiefes, brennendes Verlangen nach etwas Sinnstiftendem. Uns dürstet nach Verstanden werden, nach Authentizität, einem Leben ohne Masken. Nach Glück und Gemeinschaft. Wir möchten auch hier das Höhere finden. Der Mensch strebt immer voran. Wir geben uns nicht zufrieden mit einfachen Erklärungen, sondern wollen begreifen. Man könnte meinen, wir wollen auch mit unserer Seele hoch hinaus. Doch aufgepasst! Das Eigentümliche ist, dass wir Wurzeln benötigen um hoch wachsen zu können.

Was ich damit meine? Frei sein um wachsen zu können. Ich mache z.B. Yoga und hier habe viel über Meditation gelernt. Über das tiefe Verständnis für das richtige Atmen, und über eine Art, mich einzusortieren. Es ist paradox, doch zunächst ist es wichtig zu begreifen, dass man nichts ist, dass man nichts wünscht und nichts tut. Das ist ein gewisser Ausdruck von Ungebundenheit. Man erdet sich also und wechselt zugleich die Perspektive. Ich bin klein, unwichtig und unbedeutend. In der Meditation nehme ich nur mich wahr, und diese Phase ist

wichtig. Wenn ich diese Gedanken zulasse spüre ich, wie ich frei werde, unabhängig von all den Geißeln und Dingen, die mich festhalten oder etwas fordern wollen. Und genau das ist der besondere Moment der Freiheit, der uns hilft uns auf uns zu konzentrieren, weil wir alle Menschen und Dinge um uns herum so lassen können, wie sie sind. Damit können wir den Menschen in unserem Umfeld vorurteilsfrei, respektvoll und achtsam begegnen. Doch dies funktioniert alles nur, nachdem Sie den ersten Schritt der Selbstbegegnung gemacht haben. Es gibt die Möglichkeit sich mit sich selbst zu verbinden, indem man sich von Erwartungen löst und zunächst damit beginnt sich selbst zu achten. Nur Sie haben die Möglichkeit der Selbstachtung, und das ist sehr wertvoll. Wer sich selbst achtet, den dürstet nicht mehr. Alles weitere erwächst daraus. Ich spüre den Durst und hier fängt die Quelle an zu sprudeln und stillt den Durst.

Das Verständnis für sich selbst, für unsere Mitmenschen und die Erkenntnis, dass durch ein Festhalten an ein höheres, sinngebendes Wesen, also Gott unser Herz mit Frieden, Freude und Liebe erfüllen und unseren Durst stillen kann.

Jetzt kommt es auf Sie an, womit Sie Ihren Durst löschen wollen. Ich wünsche Ihnen eine gute Wahl!

Herzlichst
Ihre Petra
Bredemeyer





Wir brauchen einen Namen!

Noch sind wir namenlos und das Wort „Kooperationsraum“ klingt nicht gerade geschmeidig. Wie soll das Kind nun heißen?

Schweighausen über Seelbach, Lahr bis Kippenheimweiler, Langenwinkel und Hugsweiler...?

Haben Sie vielleicht eine kreative, originelle Idee?

Der Name sollte auf unsere Region bezogen sein, jeder soll gleich wissen, dass wir damit gemeint sind und es soll das Wort Kirchengemeinde im Namen tragen. Außerdem soll es den Mitarbeitenden am Telefon schwungvoll und elegant über die Lippen gehen.

Falls Sie auf einer entspannten Wanderung, unter der Dusche, im Traum oder bei einem kühlen Drink auf dem Balkon eine zündende Idee haben, lassen Sie es uns wissen.

Ansprechpartner für Ihre Gedanken sind die Kirchenältesten oder direkt Pfarrerin Anke Doleschal, die bis zum 30.9 auf Ihre Ideen wartet.

Natürlich wird der treffendste Name gekürt und belohnt.

Wir freuen uns darauf ihn zu feiern.

KG Langenwinkel:

Sonntag, 06. September

Stadtteilstadt

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Zelt (Pfr. Michael Donner/NN)

Sonntag, 29. November

Konfirmationsjubiläums-Gottesdienst

09.30 Uhr mit Abendmahl

(Pfr. i.R. Rainer Janus)

Kirchengemeinde Hugsweiler:

Samstag, 28. November

Adventsleuchten

im Pfarrhof Hugsweiler von 16.00–21.00 Uhr.

Die Hugsweiler Vereine laden ein.

Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Feierabend mit Gott

Ökumenische Andacht **jeden Mittwoch** (bis Ende September) von 18.30 Uhr bis

19 Uhr bei der „Roten Schnecke“ (Sitzbank) im ehemaligen LGS-Gelände (Seepark).

Chrysanthema

Am Eröffnungswochenende der Chrysanthema laden die Lahrer Kirchen zum **Ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz**. Beginn am **25. Oktober** ist um **11 Uhr**. Mitwirkende sind u.a. Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und der Posaunenchor Dinglingen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Stiftskirche statt.

Während der Chrysanthema sind die **Stiftskirche** und die **Kirche Peter&Paul tagsüber geöffnet**.

Täglich von 15 bis 16 Uhr sind vor bzw. in der katholischen Kirche außerdem wieder die ökumenisch verantworteten „**Impulse zum Aufblühen**“ vorgesehen.

Kirche – Kunst – (Ess)Kultur

Seelbach lädt ein zu Kunst und Kultur in der Katharinenkirche

Stand: Juni.26

- **Freitag, 24.07., 19.00 Uhr** „IMAGINARIUM“ – Klavierkonzert in der Katharinenkirche mit Ralph Michael Kiefer.
Zwischen Ambient, Neo-Klassik, Jazz und cineastischer Klangkunst erschafft der Multi-Instrumentalist sein „Imaginarium“, in dem Musik nicht nur gehört, sondern erlebt wird.
- **Samstag, 25.07., 19.30 Uhr** Taufgottesdienst im Freibad Seelbach mit dem Kinder- und Jugendchor.
Täuflinge willkommen!
- **Sonntag, 06.09., 10.00 Uhr** „Mach mal Urlaub für die Seele!“ Camping-Kirche – Gottesdienst auf dem Campingplatz Schwarzwälder Hof, Präd.in Brasch-Duffner
- **Freitag, 18.09., 19.00 Uhr** „Hildegard von Biengen-Abend“ in der Katharinenkirche mit dem Kochclub Seelbach.
- **Freitag, 25.09., 19.00 Uhr** Abendgottesdienst Katharinenkirche mit Reisesegen für den Gemeindeausflug nach Salem.
- **Samstag, 26.09.- Sonntag, 27.09** Ausflug nach Schloss Salem und Schwandorfer Hof, mit Übernachtung und Besuch der Blumeninsel Mainau
- **Freitag, 02.10., 19.00 Uhr** „Persischer Abend“ in Wort, Bild und Musik, Pfr.in Anke Doleschal und Pervez Mody.
- **Freitag, 09.10., 19.00 Uhr** „Trauer biblischer Persönlichkeiten als Spiegel und Wegbegleiter“ Vortrag von Pfr.in Anke Doleschal.
- **Freitag, 16.10., 19.30 Uhr** Kirchenkonzert mit dem Liederkranz Lahr
- **Sonntag, 22.11.- Montag, 23.11.** Katharinenmarkt Seelbach, von 11.00-17.00 Uhr ist die Kaffeestube in der Katharinenkirche geöffnet.

Kühle Kirchen

In den Hitzewellen im Juni wurde klar. In vielen Wohnungen und Häusern sind Menschen der Hitze ausgeliefert. Die Kirchen heizen sich vergleichsweise langsamer auf. Darum sind auch die Stiftskirche und die Martinskirche als „kühle Orte“ an heißen Tagen geöffnet, um Ihnen für eine Zeitlang eine Erholung von der Hitze zu ermöglichen. Ehrenamtliches Engagement sorgt dafür, dass während solcher Extremwetterlagen die Kirche zugänglich ist. Sollten Sie aber an einem heißen Tag vor verschlossener Kirche stehen, scheuen Sie sich nicht, bei Pfarramt und Pfarrhaus zu läuten.



2. Mai 2026 in der Martinskirche



Von links nach rechts:
Angelina Schilleref,
Amelie Kohler, Melissa
Knoll, Diana Gorbunow,
Lana Hirsch, Viktoria
Filipow, Diakon Domi-
nik Thumulla, Ngabe
Eponge, Lukas Gaisdör-
fer, Viktor Krejder, Lukas
Kail, Erik Weigandt,
Danil Fürus

3. Mai 2026 in der Martinskirche



Von links nach rechts:
Maximilian Czeschla,
Nino Rasche, Leon Mes-
ter, Katharina Zucker,
Sofie Rux, Sonea Kunzer,
Sophie Metzler, Philip
Hirsch, Jerome Stiefva-
ter, Sandra Essert, Lara
Mester, Isabella Morgel,
Leon Baumann, Pfarrer
Grzegorz Kujawa

3. Mai 2026 in der Christuskirche



Von links nach rechts:
Christelle Wacker,
Niklas Lebfromm, Pfar-
rer Michael Donner,
Vitus Schmidt, Melissa
Sigg, Carl Hugenberg,
Emil Koch, Lukas Rei-
sing, Sophie Handt, Eric
Koch, Selina Gerwik,
Diakonin Vanessa Beck,
Helena Damm, Johanna
Biegert



10. Mai 2026 in der Johanneskirche



Von links nach
rechts: Diakonin
Vanessa Beck,
Mia Kasten,
Leopold Krieg,
Kilian Metzger,
Rocco Isenmann,
Milan Burg, Luca
Otschakowski,
Pfarrer Frank
Schleifer

10. Mai 2026 in der Erlöserkirche Kippenheimweiler



Von links nach rechts: Vivien
Damm, Maliya Spitzer, Amely
Hahne, Lilly Kinzer, Veronika
Schlegel, Hannah Weis, Dia-
kon Dominik Thumulla, Fynn
Gänshirt, Mick Leuthner

10. Mai 2026 in der Stiftskirche



Von links nach rechts:
Pfarrerinnen Friederike Born-
kamm-Maaßen, Emely Dor-
ner, Leon Hummenscheimer,
Mandy Gieß, Julius Geißel,
Manoah Lindner, Sophia
Sachs, Bennet Ehle, Oskar
Häs, Friedrich Dittus, Aliyah
Feller, Linus Surbeck, Georg
Kusnezow, Levin Hof, Janina
Ramig, Lasse Ahrberg, Maxi-
milian Erhardt, Luca Knaub,
Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen;
nicht im Bild: Yannick Sche-
rer, Tobias Scherer



SOMMERMUSIKEN

der Stiftskirche

In den Sommermonaten laden das Bezirkskantorat und die Kreuzgemeinde wieder ganz herzlich ein zur Sommerkonzertreihe in der Stiftskirche - den Sommermusiken! Sie werden die Möglichkeit haben, vier abwechslungsreiche Konzerte zu hören, mit Musiker*innen aus der näheren und weiteren Umgebung. Dabei wird die große Orgel der Stiftskirche in ihrer ganzen Klangfülle zu erleben sein - mal solistisch, mal als Begleitinstrument für eine Gesangsstimme. Außerdem können wir uns freuen auf schwungvolle und leidenschaftliche Gospelchormusik sowie äußerst farbenreiche und intensive Klänge eines Soloinstruments, der Gitarre & Laute.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr und finden bei freiem Eintritt statt - um eine Spende am Ausgang bitten wir sehr herzlich, diese wird vollumfänglich der bevorstehenden Orgelsanierung zugute kommen.

Schon an dieser Stelle sei ein herzlicher Dank an den Freundeskreis für Kirchenmusik Lahr e.V. ausgesprochen, der diese Konzertreihe maßgeblich finanziell unterstützt und ermöglicht.

Sommermusik I

Sonntag 26.07.2026, 19 Uhr: „*Exsultate! Festliche Musik für Orgel und Stimme*“

Lorena Kempf - Gesang

Manuel Klingenstein - Orgel

Sommermusik II

Sonntag, 16.08.2026, 19 Uhr: „*Soirée franco-allemande*“

Orgelmusik aus Frankreich und Deutschland im Wechselspiel

Bezirkskantor **Justus Kirstein - Orgel**

Sommermusik III

Sonntag, 06.09.2026, 19 Uhr:

„*GOSPELicious!*“

Konzert des **Landesgospelchors**

Baden-Württemberg

Jörg Sommer - Musikalische Leitung

Sommermusik IV

Sonntag, 20.09.2026, 19 Uhr: „*Eleganz und Leidenschaft – Gitarre trifft Laute*“

Von höfischer Renaissancemusik zur glühenden Energie iberamerikanischer Musik

Maximilian Mangold - Gitarre & Laute

Mendelssohns LOBGESANG

zum Reformationstag, 17 Uhr

Die Kantorei an der Stiftskirche geht im Herbst diesen Jahres auf ein ganz besonderes, größeres Projekt zu: in Kooperation mit dem Brahmschor Baden-Baden und begleitet von der Philharmonie Baden-Baden werden wir gemeinsam den „Lobgesang“ von Mendelssohn in zwei Konzerten aufführen. Am 31.10. um 17 Uhr hier in Lahr in der Stiftskirche, am 01.11. dann noch einmal in Baden-Baden im Weinbrennersaal des Kurhauses.

Es werden also zwei Chöre gemeinsam auf der Bühne zu erleben sein, begleitet von einem professionellen, sinfonisch besetzten Orchester. Zusammen mit hervorragenden Solist*innen möchten wir dieses großartige Werk in der Stiftskirche zum Klingen bringen: die musikalische Ausdrucksspanne reicht dabei von suchenden, fragenden Passagen über dramatische Wendungen bis hin zu kraftvollen Lobeshymnen.

Der Kartenvorverkauf für das Konzert in Lahr am 31.10. startet voraussichtlich direkt nach den Sommerferien. Schauen

Sie hierfür gerne mal auf der Homepage des Bezirkskantorats Lahr vorbei und beachten Sie Aushänge, Plakate, Flyer etc. um keine Infos zu verpassen. Ganz herzliche Einladung zu diesem außergewöhnlichen Konzerterlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Porträt Kantorei

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr versammeln sich die Sängerinnen und Sänger der Kantorei an der Stiftskirche im Großen Saal des Gemeindehauses am Doler Platz, um gemeinsam zu proben. Doch was heißt das eigentlich - gemeinsam proben? In erster Linie eines: viele verschiedene Menschen widmen sich gemeinsam einer größeren Sache bzw. Aufgabe. Dabei ist es ganz gleich, woher man kommt und wie unterschiedlich die einzelnen Menschen sein mögen. Das gemeinsame Singen, Atmen, Lernen, Entdecken und Ausprobieren schweißt zusammen und schafft Gemeinschaftsgefühl. Und es wird deutlich: gemeinsam kann man Großes schaffen! Das (und bestimmt noch einiges mehr) macht unsere Chorarbeit so wertvoll bereichernd für alle - sowohl die Singenden als auch die Zuhörenden in Konzerten oder Gottesdiensten. Wenn Sie ebenfalls Lust haben,

Teil eines großen Ganzen zu sein und sich musikalisch und stimmlich weiterentwickeln möchten, seien Sie herzlich eingeladen mit uns zu singen! Ein Schnuppern ist in einer regulären Donnerstags-Probe jederzeit möglich, oder nehmen Sie vorab per Mail Kontakt mit uns auf (bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de).

Gerade jetzt mit dem Lobgesang-Projekt wäre ein Einstieg für ambitionierte Sänger*innen möglich und sehr willkommen!

Ihr Kantor Justus Kirstein

Orgelxkursion Paris

19. & 20.09.2026

Die Bezirkskantorate Lahr, Kehl und Offenburg veranstalten in Kooperation mit der Ev. Kirche im Elsass eine gemeinsame Orgelxkursion nach Paris am Wochenende 19. und 20. September 2026. Alle Orgelinteressierte und Orgelspielenden sind herzlich eingeladen mitzufahren und gemeinsam in die Klangwelt der französischen Orgelmusik und Orgelbaukunst einzutauchen!

Ausführliche Informationen finden Sie unter

www.bezirkskantorat-og.de/projekte-aktuelles/orgelxkursion-alsace-ortenau-deutsch



Bezirkskantorei Lahr beim Probenstag am 14. März 2026 Foto: M. Schaub





Kinder-Bibel-Treff in Sulz

Der Kinder-Bibel-Treff in Sulz (Johanneskirche) mit Tabea Metzger & Team.

Einmal im Monat **Samstagsmorgen um 10 Uhr** in der evangelischen Johanneskirche in Sulz für Kinder zwischen etwa 4 und 10 Jahren: singen, spielen und basteln; Geschichten aus der Bibel. Sei dabei!

- **26.09.**
- **10.10.**
- **21.11.**
- **12.12.** 15.30- 18 Uhr, (inkl. Probe Krippenspiel).

Kontakt: Tabea Metzger: 0151/65198509, E-Mail: tabea_assmann_efs@web.de

Pfadfinder

Für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

Immer montags (außer in den Ferien) von 18 bis 19.30 Uhr.

Treffpunkt: bei der Johanneskirche Sulz

Ansprechpartner: Steve Nadeau – Telefon: 0176 57 79 40 14

Kindergottesdienst

Herzliche lädt das KiGo-Team Dich ein – mit und ohne (Groß-)eltern! Gemeinsam beginnen wir mit den Großen im Gottesdienst. Dann feiern wir im KiGo-Raum weiter – mit Geschichten, Liedern und tollen Bastelideen. Danach gibt es noch Saft, Sprudel und Hefezopf beim Kirchkaffee.

Voraussichtliche Termine:

Beginn jeweils sonntags um 9.30 Uhr in der Stiftskirche.

- **20.09.**
- **Im Oktober** findet „Kirche kunterbunt“ statt (Samstag, 17.10. 9 – 12.30, s. S.15.)
- **ab November** Krippenspielproben (bitte anmelden bis 08.11.)



Krippenspielproben

Auch in diesem Jahr laden wir wieder viele Kinder ein sich beim Krippenspiel in der Stiftskirche zu beteiligen.

Das KiGo-Team wird es mit Euch ab November einstudieren. Meldet Euch beim KiGo-Team bzw. Pfarrerin Bornkamm-Maaßen. Probenpläne etwa ab den Herbstferien.



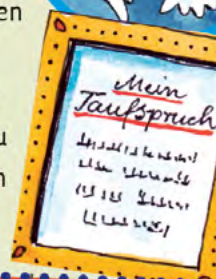
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taufferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Pfappstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/39100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Eltern-Kind-Bibeltanzen

Bibel und Tanz – wie passt das zusammen? Sehr gut! Auch wenn in unseren Kirchen heute eher weniger getanzt wird, ist diese Verbindung tief in unsere Glaubensgeschichte verankert: Tanz wird in der Bibel an vielen Stellen als Ausdruck von Lobpreis, Freude und Dankbarkeit angeführt. Tanz – und insbesondere der Ausdruckstanz – eignet sich bestens dafür, biblische Geschichten und Botschaften auf eine lebendige und emotionale Weise zu vermitteln und kreativ darzustellen

Wer nun Lust auf eigene Eltern-Kinder-Tanzerlebnisse bekommen hat, kann sich beim Pfarrbüro der Auferstehungsgemeinde (Telefon: 07821 22530, Unkostenbeitrag pro Familie 12,00 €) anmelden und schon beim nächsten Bibeltanz unter der professionellen Anleitung des Tanzpädagogen und Gabriel Torres Morandi selbst mittanzen!



An einem Samstag im Monat trifft sich die **Eltern-Kind-Bibeltanz-Gruppe** im **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**. Von 10-12.30 Uhr.

Termine:

- 19. September
- 10. Oktober
- 14. November

Kindertreff – Kleiner6

Der Kindertreff der evangelischen Kirche Lahr! Für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

Wann: freitags von 15-16:30 Uhr
Termine werden nach den Sommerferien bekanntgegeben!

Wo: Gemeindezentrum
 Philipp-Melanchthon, Georg-Vogel-Str.1 - 77933 Lahr/Schwarzwald



Bei Fragen rund um Kleiner6 melden sie sich gerne bei Diakon Dominik Thumulla Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 0171 7557666

Kirche Kunterbunt (KiKu)

Kirche Kunterbunt? Das ist wilde Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf.

Junge Familien mit Kindern (im Alter von 5 bis 12 Jahren), sowie Paten und Großeltern, Tanten/Onkel, können hier mit den Kindern ungezwungen und aktiv Glaube und Gemeinschaft erleben.

Es gibt Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren. Zudem Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt. Außerdem wird am Ende gemeinsam gegessen mit viel Zeit für Gespräche und Austausch. Und das Beste: Es wird an die ganze Familie gedacht! Jedes Familienmitglied findet etwas, an dem es sich erfreuen kann – versprochen 😊

Ein Team aus ehren- und hauptamtlichen Begeisterten und Engagierten aus der gesamten Kirchengemeinde Lahr erwartet Sie mit Ihren Kindern!



Wir freuen uns auf euch 😊

Die nächste Kirche Kunterbunt findet am **17. Oktober** statt. Wir beginnen immer um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon (Georg-Vogel-Straße 1).

Das Ende ist nach dem gemeinsamen Mittagessen. Teilnahmegebühren gibt es keine!

Sie möchten vorbeikommen – dann melden Sie sich über die Website an oder melden sich vorab bei Diakon Dominik Thumulla Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 0171 7557666.

Spontan dazustoßen ist aber trotzdem möglich!





Pia und Pit suchen das Meer

Endlich waren die Ferien da und Pia und Pit fuhren mit ihren Eltern zum Urlaub an die Nordsee. Auf die Halbinsel Nordstrand wohnten sie gleich hinter dem Deich in einem Fischerhaus und das war, fanden Pia und Pit, toll. Man musste nur auf den Deich laufen, und schon sah man das Meer. Oder auch nicht. Zweimal am Tag nämlich zog sich das Wasser zurück und machte einer Landschaft Platz, die wie eine Matschwüste aussah.

Das ist das Watt, lernten Pia und Pit. Man sieht es bei Ebbe. Kommt das Wasser, so nennt man es „Flut“. Ebbe und Flut! So teilt man die Zeiten am Meer ein. Man nennt es „Gezeiten.“

Das war alles neu für die beiden Landratten. Sie hatten zwar davon gehört, aber so richtig hatten sie sich das mit den Gezeiten nicht vorstellen können. Und deshalb begann der Urlaubstag mit einer Enttäuschung.

Während ihre Eltern noch Koffer auspackten, rannten die Geschwister mit ihren Badesachen zu einem ersten Bad im Meer über den Deich zum Strand. Das Meer aber war verschwunden. Es war Ebbe und das Watt lag matschig und glänzend vor ihnen.

Ratlos sahen sich Pia und Pit an.

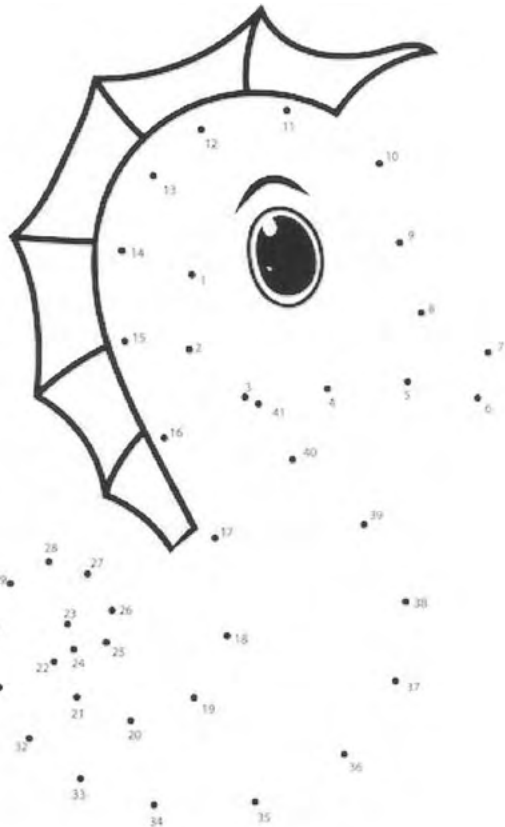
„Wann kommt das Wasser denn wieder?“, fragte Pia.

„Keine Ahnung.“ Pit war sauer. „Und was machen wir nun? Auf die Flut warten?“

Pia zuckte mit den Achseln. „Gehen wir eben ins Watt und suchen Muscheln!“, sagte sie.

Vorsichtig betrat sie den Wattschlamm. Gleich sanken ihre Füße ein paar Zentimeter ein. Seltsam fühlte sich das an. Weich und nachgiebig. Irgendwie auch kitzelig. Pia verlor ihre Scheu und tappte ein paar Schritte ins Watt hinein. Es machte Spaß, mit nackten Füßen durch den Schlamm zu waten.

„Toll ist das!“, rief sie Pit zu. „Komm.



Wir gehen das Meer suchen!“

Pit zögerte. Es ekelte ihn ein bisschen, barfuß das Watt zu betreten.

„Warte!“, rief er. „Ich hole meine Gummistiefel. Dann suchen wir das Meer.“ „Oh, nein, min Jung! Das lässt mal hübsch bleiben!“ Es war der alte Fischer aus der Ferienpension, der ihnen gefolgt war. „Ihr dürft nie alleine ins Watt gehen!“, sagte er. „Das ist leichtsinnig.“

„Leichtsinnig? Warum?“, fragte Pit und Pia meinte kleinlaut:

„Das ist doch nur Schlamm, oder?“

Der alte Fischer lachte rau auf. „Wenn die Flut kommt, ist das Watt sehr gefährlich.“

Dann erzählte er ihnen gruselige Geschichten von Menschen und Schafen, die sich im Watt verirrt hatten und nur mühsam gerettet werden konnten. Einige

sind sogar ertrunken. Genau hier vor der Insel.

Boah! So gefährlich war es hier? Das konnten sich die beiden Landratten fast nicht vorstellen. Erschrocken sahen sie den alten Mann an.

Der schmunzelte. „Im Watt kann es aber auch sehr spannend sein. Es gibt nämlich viel zu sehen. Auch Schätze und Geheimnisse hält es bereit.“ Schätze und Geheimnisse? Toll!

„Zeigst du uns das Watt?“, fragte Pia schnell und der Fischer nickte.

„Gleich morgen, einverstanden?“

„Einverstanden!“, riefen Pia und Pit, und Pit fügte leise hinzu:

„Und dann finde ich einen Schatz da draußen, wetten?“

© Elke Bräunling





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Esel sieht mehr

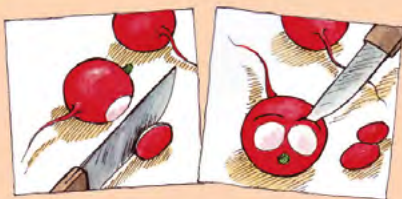
Hallo! Ich bin Bileams Esel. Mein Besitzer hat mich für seine Reise schwer beladen. Schließlich sitzt er selbst noch oben drauf. Na ja, ein Esel erträgt alles. Doch was ist das? Ein Engel steht vor mir! Bileam sieht ihn nicht. „Lauf weiter, du störrisches Vieh!“ Er schlägt mich mit dem Stock. Endlich sieht Bileam den Engel auch. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel. „Dein Tier weiß mehr als du! Geh zurück!“ So geht es wieder heimwärts – mir ist es recht!



Lies nach im Alten Testament: 4. Mose 21 ff.

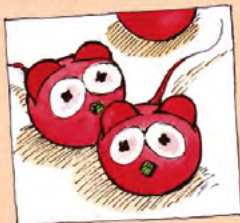
Fantasietier

Jeder zeichnet ganz oben auf ein Papier einen Tierkopf mit Hals und knickt das Blatt nach hinten so um, dass nur noch ein Stück Hals zu sehen ist. Reicht das Papier an den rechten Nachbarn weiter. Jeder zeichnet den Oberkörper bis zum Beinansatz, als Nächstes die Beine, dann die Füße. Vor jeder Weitergabe das Umknicken nicht vergessen! Am Schluss wird das Blatt aufgefaltet. Wie heißt dein Fantasiewesen?



Radieschen-Maus

Nimm ein Radieschen und lass die Wurzel dran. Schneide seitlich eine gerade „Sitzfläche“ ab. Dann schneide zwei Scheibchen für die Augen ab. Ritze darüber das Radieschen zweimal ein und stecke die



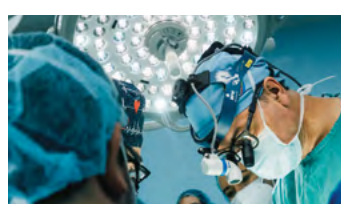
Stücke als Ohren hinein. Stecke in jedes Auge eine Gewürznelke.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de




TERRASSISI

15
JAHRE
Gutes tun mit
Wertschöpfung



»Der faire Weg, Vermögen zu vermehren«

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern.

Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

info@terrassisi.de

WWW.TERRASSISI.DE

 **FRANZISKANER HELFEN.DE**



#News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Es gab einen Jugendgottesdienst in der Gärtnerei? Was ist mit den ganzen Paletten hinterm Haus?

Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).

Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren:



[@evang_jugend_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau)

oder auf

www.evang-jugend-ortenau.de

#FreibadGoDi

Am **Mittwoch, den 22. Juli** wird es einen Jugendgottesdienst im Kippenheimer Freibad (Schmieheimer Str. 104) geben. Unter der Leitung von Diakonin Medea Frey, Bezirksjugendreferentin Anna Lohf, Bezirksjugendreferent Hans Benner, Vanessa Beck sowie Dominik Thumulla, wird ein etwas anderes Gottesdienst gestaltet werden. Zugeschnitten auf die Altersstufe rund um das Konfirmandenalter.

#Kreativfreizeit

Herzliche Einladung zur Kreativfreizeit: Tauche mit uns ein in zahlreiche Kreativ-Workshops bei denen du dich mit Farbe, Teig, Stoff, Kamera und mehr kreativ mit deinen eigenen Ideen ausprobieren kannst. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten und du entscheidest, was du tust! Gerahmt ist das Ganze von gemeinsamen Essen, Spielen und inspirierenden Andachten. Sei dabei! Anmeldung über die Website der Evangelischen Jugend Ortenau: www.evang-jugend-ortenau.de oder bei Bezirksjugendreferentin Anna Lohf selbst.

Wo: Jugendheim Geroldseck / Kosten: 35 € zzgl. Material / Wann: Fr. 4.12.2026 - So. 06.12.2026 (unter 18-Jährige) und Fr. 27.11.2026 – So. 29.11.2026 (über 18-Jährige)

Bläserausbildung

Posaunenchor Lahr-Dinglingen

Lust, ein Instrument zu lernen...?



Gruppen für Kinder
und Erwachsene

Bei Interesse oder Fragen
können Sie sich gerne
bei Martina und Michael
Fünfgeld melden:

0171 6229249
mmfuenfgeld@t-online.de



Woche der Diakonie 2026

Zusammen sind wir weniger allein

Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem.

Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen.

Vieles erzeugt das Gefühl, nicht dazugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung.

Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen - wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige - sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Die diakonischen und kirchlichen Angebote in Baden helfen, einander zu begegnen, geben konkrete Ratschläge und helfen ganz praktisch. Von der allgemeinen Sozialberatung über Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen mit Geldsorgen bis hin zur Migrationsberatung.

All diese Angebote lassen erleben, dass Menschen gesehen und wertgeschätzt werden. Allein geht es nicht. Es braucht auch das gute Zusammenwirken von Diakonie und Kirche, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken.

Die diakonischen Beratungsstellen befinden sich in einem engen Austausch mit den Kirchengemeinden, und sie ergänzen sich in der Hilfe.

Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden!

Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Helfen Sie mit, dass Menschen wieder dazugehören. Denn: Zusammen sind wir weniger allein.

Vielen Dank!

Unsere Kontodaten:

Kreuzgemeinde:

IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
BIC: SOLADES10FG

Auferstehungsgemeinde:

IBAN: DE91 6829 0000 0013 5911 05
BIC: GENODE61LAH

Als Verwendungszweck tragen Sie bitte „Woche der Diakonie“ ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Diakonie!

Diakonie 
Baden

WOCHE DER DIAKONIE 2026



Foto: Diakonie Baden



Auferstehungsgemeinde „Gemeinsam statt einsam“

Die Nachmittage der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Dann gibt es einen Programmteil (siehe unten). Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

Nächste Termine: Mittwoch – 15-17 Uhr

- **9. September** – Ausflug zur Insel Mainau (NEU)
- **16. September**
- **14. Oktober**
- **11. November**
- **9. Dezember**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Gisela Höfflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)

Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

efas

Das Kürzel „efas“ steht für „*engagierte Frauen in der Auferstehungsgemeinde*“ und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So

lassen sich bei einem Gläschen Saft oder Sekt wunderbare Abende verbringen. Ob jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort, die solch einen Abend besucht.

- **17. Juli** – Sommerabschluss
- **23. Oktober** – gemeinsames Buffet
- **20. November** – gemeinsames Kochen: rumänischer Eintopf

Wo: im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon Georg-Vogel-Str.1

Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!

Weitere Infos unter bei Erika Winter (07821-41998)

„Raum der Stille“

Achtsamkeits -Meditation

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils **montags um 17.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Nächste Termine:

7. September, 12. Oktober, 9. November

Anmeldung erbeten

Kontakt:

Monika Esken
(0176/17627671)
(m.esken@gmx.de)

Informationen: <https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeinde-leben/>



Männertreff

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal. Wo der nächste Termin stattfindet, können Sie im Pfarrbüro erfragen.

„Mittendrin“ – der Abendtalk am Mittwoch

Zwei hochspannende Veranstaltungen haben Gerd Möllmann und Petra Bredemeyer für Sie im Herbst 2026 bereit. Kompetente Talk-Gäste freuen sich auf Sie und das Gespräch mit Ihnen und dem Moderationsteam:

Mitten im Glauben, mitten im Leben, mitten im ‚Ländle‘ - Johann Peter Hebel

Vor 200 Jahren ist J.P. Hebel gestorben. Er hat sowohl in der alemannischen als auch in der kirchlichen Tradition tiefe Spuren hinterlassen - ein starker Mann in Worten, Schriften, Taten.

J.P. Hebel ist Thema der nächsten „Mittendrin“-Veranstaltung. Unsere Gesprächsgäste haben sich intensiv mit seinem Erbe befasst.

Elisabeth Kurz, Gymnasiallehrerin i.R., lebt in Lahr. Sie hat Deutsch und Französisch in mehreren Schulen, u.a. am Hebel-Gymnasium in Lörrach, unterrichtet. Ihr pädagogisches Wirken führte sie auch als Deutsch-Lektorin nach Lyon und Kanton (China).

Dr. Uwe Hauser, Ev. Oberkirchenrat und Direktor des Religionspädagogischen Instituts, kennt sich mit der „*evangelischen*“ Erscheinung Hebels aus und beleuchtet seine Rolle bei der Entstehung der badischen Landeskirche und sein Profil als Botschafter des Glaubens.

Mittendrin am Mittwoch, 23.09.2026 um 19:00 Uhr im Haus an der Stiftskirche (Doler Platz 7) / Eintritt frei



Zwischen Achterbahn und Anstaltsmauer: Ein Talkabend über Seelsorge an ungewöhnlichen Orten

Wo begegnet Kirche den Menschen, wenn das Leben rasant wird – oder stillsteht? An diesem Abend öffnen wir zwei Türen, die selten im Rampenlicht stehen: in die Welt eines Freizeitparks und in den Alltag einer Justizvollzugsanstalt.

- Im Freizeitpark treffen Jubel, Nervenkitzel und persönliche Fragen aufeinander. Wie sieht Seelsorge zwischen Karussellmusik und Trubel aus? Wo finden Trost, Sinnsuche und echte Gespräche ihren Platz?
- Im Gefängnis geht es um Hoffnung hinter Gittern, um Schuld, Würde und Neuanfänge. Was bedeutet Begleitung dort, wo Freiheit begrenzt ist und die Sehnsucht nach einem neuen Weg groß?

Unsere Gäste berichten von besonderen Begegnungen, Grenzerfahrungen und kleinen Wundern. Freuen Sie sich auf ungewöhnliche Einblicke und ein Gespräch darüber, wie Kirche dort wirkt, wo das Leben geschieht.

Interviewt werden **Andrea Ziegler** und **Thomas Schneeberger**, Seelsorge-Tandem im Europa Park und Pfarrer **Igor Linder**, Gefängnisseelsorger in der Justizvollzugsanstalt Offenburg sowie langjähriger Vorsitzender der Evangelischen Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland.

Mittendrin am Mittwoch, 11.11.2026 um 19:00 Uhr im Haus an der Stiftskirche (Doler Platz 7) / Eintritt frei



CSD – ein Tag für die Kirche?

Am 5. September findet in Lahr zum ersten Mal ein „*Christopher Street Day*“ (CSD) statt. Wie schon an anderen Orten wird auch in Lahr die Evangelische Kirchengemeinde den CSD mit einer Andacht in der Martinskirche (Uhrzeit noch unklar) begleiten. Auf den ersten Blick treffen da zwei Welten aufeinander, die nicht zusammenpassen. Aber es gibt gute Gründe für einen solchen Brückenschlag.

Zum Hintergrund: Der Christopher Street Day erinnert weltweit an eine gewaltsame Polizeirazzia in New York im Jahr 1969, die sich gezielt gegen farbige und gegen transidente Personen wandte. Der Widerstand gegen solche Diskriminierung wird weltweit zu unterschiedlichen Daten mit bunten Paraden gefeiert. Der Stil mag gewöhnungsbedürftig sein, die Botschaft aber ist eine logische Konsequenz des christlichen Menschenbildes: kein Mensch darf diskriminiert werden.

Darum gibt es gute Gründe, CSD und Kirche zumindest in einer Andacht zusammenzubringen.

Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild erschaffen und gesegnet und zwar in geschlechtlicher Vielfalt (1. Mose 1,27).

- Jesus hat das Reich Gottes bewusst dadurch veranschaulicht, dass er sich bewusst gerade den Menschen zugewandt hat, die von einer Mehrheitsgesellschaft an den Rand gedrängt und benachteiligt wurden.
- Auch Kirchen haben sich immer wieder selbst auf die Seite der ausgrenzenden Mehrheit gestellt, anstatt sich der realen Vielfalt sexueller Identitäten und Orientierungen zu stellen. Sie haben aber den Auftrag, ALLE Menschen zu ermutigen: Gott lädt durch Jesus Christus ein zu Vertrauen und Hoffnung. (vgl. Mt 28,18-20).
- Wenn Kirche im Blick auf Menschen, die ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen, nichts zu sagen hätte, wäre das ein Stück Selbstaufgabe.

Darum bin ich dankbar, wenn Menschen auch am 5. September in Lahr eine Andacht feiern. *ThM*



Kreuzgemeinde Frauenkreis am Montag

Treffpunkt: jeden 1. Montag im Monat im Haus an der Stiftskirche (kleiner Saal)

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Termine: 03.08. / 07.09. / 05.10. / 02.11. / 07.12.

Leitung: Brigitte Stulz (Tel. 77776)

Mit der Bibel im Gespräch

Offene Gesprächsrunde unter Leitung von *Ursula Weiher*.

Treffpunkt: Im Münchtal 90

Uhrzeit: ab 15:30 Uhr

Termine: nach Absprache von Montag bis Freitag möglich. Die Treffen finden jeweils mit vier Teilnehmer:innen statt, um Absprache wird gebeten.

Leitung: *Ursula Weiher* (Tel. 23892)

Themen:

August Psalmen

– ca. 3.000 Jahre alt – dennoch alle Inhalte aktuell

September Original und Nachfolger – Moses übergab sein Erbe Josua, Jesus an Petrus und heute Eltern und Lehrer an Kinder

Oktober Das Buch der Offenbarung des Johannes

– schwierig zu verstehen, aber häufig Zitate zur Jahreslosung

November Warum brauchen wir Gebäude zur Verkündigung?

– Vom Tempel Salomos über Synagogen, Kirchen und Moscheen bis heute

Seniorenkaffee unterm Kirchturm

Treffpunkt: einmal im Monat an einem Dienstag im Haus an der Stiftskirche

Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Termine: 15.09. / 13.10. / 10.11. / 08.12.

Was: mit wechselnden Themen und Gästen

Leitung: Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen

„die Frauenzimmer“

Treffpunkt: im Gemeindesaal der Johanneskirche (Sulz)

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Termine: jeden 3. Donnerstag im Monat

- 16.07. – Besuch der alevitischen Gemeinde

- Sommerpause im August

- 17.09. – Floristik Angebot

- 15.10. – Dinerparty

- 19.11. – Kinoabend

- 10.12. – Adventsoase

Zielgruppe: Frauen ab 30 - nach oben keine Grenze

Was: Wir treffen uns zum Quatschen, Basteln, Singen und vieles mehr. Außerdem gestalten wir die Gottesdienstreihe „*Gottesdienst anders*“ mit. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über Neugierige, die bei uns gerne einmal reinschnuppern möchten.

Leitung: *Carmen Schleifer und Susanne Strecker* (Tel. 30122)



Seniorentreff Sulz

Treffpunkt: im Gemeindesaal der Johanneskirche (Sulz)

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 17 Uhr

Termine: **Di. 15.09.** – Wir weben uns den Herbst

Do. 08.10. – Seniorenausflug in die Goldstadt Pforzheim

Di. 03.11. – Wir leben Ökumene
Ökumenischer Seniorennachmittag in der Johanneskirche

Di. 01.12. – Es werde Licht

Fragen, Anregungen, Ideen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf:

Helga Graf (29268) / Gisela Prokop (39804) / Iris Schillkowski (25644)

Seniorenausflug 2026 Johannesgemeinde Sulz

Unser diesjähriger Seniorenausflug ist am **Donnerstag, 8. Oktober 2026** in die Goldstadt Pforzheim.

Abfahrt: 8.30 Uhr beim Rathaus in Sulz. Nach dem Besuch einer Kirche und Mittagessen besuchen wir das Schmuckmuseum in Pforzheim. Anschließend Kaffee und Kuchen und Rückfahrt nach Lahr/Sulz. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung:

Helga Graf 07831/ 29268
Gisela Prokop 07831/ 39804
Iris Schillkowski 07831/ 25644

Erntedankfest

Zu Erntedank findet am **04.10.** um 9.30 Uhr in der Johanneskirche ein

Familiengottesdienst statt, in dem sich die neuen Sulzer Konfirmanden vorstellen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeinde Saal ein gemütliches Zusammensein mit Suppe.

Kirchenchor Sulz Probenzeiten:

- **Dienstag, 20.00 -21.30 Uhr**

Kontakte: Helga Graf 07821/29268
Irmgard Jolk 07821/23136

Einladung:

Abschiedskonzert von Ruth Oldenburg Highlights und mehr aus fünf Jahren Chorarbeit

Am **Sonntag, 11.10.2026 um 18 Uhr**, findet in der **Johanneskirche Sulz** ein Chorkonzert mit dem evangelischen Kirchenchor statt.

Highlights und mehr aus fünf Jahren Chorarbeit werden dargeboten und schließen hiermit die Zeit der Chorleiterin Ruth Oldenburg des Sulzer Kirchenchors ab.

Die symbolische Übergabe des Chors an Pfarrer **Michael Donner** findet im Rahmen dieses Konzerts statt.

Alle Musikinteressierten und die, die gerne Abschied und Neuanfang mit uns feiern möchten, sind herzlich eingeladen!

Gottesdienst anders

Die Gottesdienstreihe „*Gottesdienst anders*“ versucht, bei der Gottesdienstgestaltung andere Wege als die traditionellen zu gehen. Es gibt ein Thema, das mit unterschiedlichen Medien bearbeitet wird: mit Bildern, Filmen, kleinen Anspielen, besonderer Musik und es wirken immer viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit.

Die nächsten Gottesdienste sind:

- **So. 06.09.** Johanneskirche 9.30 Uhr
Thema: „Wenn Cocktails predigen. Ein erfrischender Gottesdienst“
- **So. 01.11.** Johanneskirche 9.30 Uhr
Thema: „Was ist (mir) heilig?“

Suppentag

Nach dem großen Zuspruch des Sulzer Suppentags in den letzten 2 Jahren soll es auch in diesem Herbst wieder einen Suppentag in Gemeindesaal der Johanneskirche geben. Das letzte Mal wurden über 10 verschiedene Suppen angeboten. Lassen Sie sich durch unser Angebot verwöhnen. Der Erlös dieses Tags kommt der Verschönerung unseres Gemeindesaals zugute.

- Termin: **Sa.14.11.** 12-14 Uhr
Johanneskirche Gemeindesaal

Besuchsdienst und Gemeindebriefausträger gesucht

Senioren zum Geburtstag einen Gruß von der Gemeinde bringen, ein offenes Ohr haben, vertraulich mit dem Gehörten und

Erlebten umgehen, das gehört zu den ehrenamtlichen Aufgaben im Besuchsdienst. Sie können sich vorstellen, sich hier zu engagieren? Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Pfarrer in Bornkamm-Maaßen.

Sie können sich vorstellen, 3 bis 4mal im Jahr das Journal für etwa eine Stunde in Ihrem Wohngbiet auszutragen? Dann freuen wir uns über Ihre Meldung im Pfarramt. Denn nur mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung kann der Gemeindebrief auch die Gemeindeglieder erreichen.

Konfirmandenzeit

Du kommst nach den Sommerferien in die 8. Klasse und bist noch nicht zum Konfirmandenunterricht angemeldet? Dann wird es aber höchste Zeit. Eine tolle Zeit mit anderen Jugendlichen liegt vor dir und ein Fest im nächsten Frühjahr. Für weitere Infos und zur Anmeldung melde Dich möglichst zu Beginn der Sommerferien bei Pfarrerin Bornkamm-Maaßen, Diakonin Vanessa Beck oder bei Diakon Dominik Thumulla.

Weitere Veranstaltungen

Bitte beachten Sie: Redaktionsschluss dieser Ausgabe war Mitte Juni. Es werden sicherlich weitere Veranstaltungen und Angebote im Herbst stattfinden, über die Sie in diesem Journal noch nichts lesen können. Bitte informieren Sie sich auch über Homepage, Zeitungen u.a.



Gottesdienst im Pfarrgarten

Wie in den letzten Jahren, so laden wir auch dieses Jahr wieder zu einem Gottesdienst im Freien am Ende der Schulzeit ein. **Am 26. Juli** treffen wir uns dazu um 9.30 Uhr im Pfarrgarten neben der Christuskirche.

Die Jamm-Singers werden uns die Feier bereichern. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Bleiben bei Wurst, Brötchen und Getränken ein. Bei schlechtem Wetter feiern wir natürlich in der Kirche. Herzlich willkommen!

Suppensonntag an Erntedank in Christus

Wie in den letzten Jahren laden wir an Erntedank ein, nach dem Gottesdienst nicht einfach so auseinander zu gehen. Am **11. Oktober** gibt es in der Christuskirche wieder ein gemeinsames Suppe-Essen. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich im

Gottesdienst vorstellen und ihren Teil zum gemeinsamen Essen beitragen. Wenn Sie etwas zum Essen beisteuern wollen, dürfen Sie das natürlich tun. Wir freuen uns aber auch über die Gäste, die ohne eigenen Beitrag einfach mit uns feiern. Herzlich willkommen!

Kuppelkonzert

Im Herbst laden wir zu einem Konzert unter der Kuppel der Christuskirche ein: Vertraut und immer wieder gerne zu Gast ist das Stuttgarter Waldhornquartett. Aus der Stuttgarter Philharmonie und dem Staatsorchester Stuttgart haben sie sich gefunden, und spielen virtuos auf ihren Instrumenten.

Am **Sonntag, 29. November** kommen sie mit einem neuen Programm in die Christuskirche nach Lahr. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für die Arbeit des Fördervereins an der Christuskirche.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Jahreslosung 2026)

Mitwirkende des Abends sind u.a. Judith Oldenburg, Sopran, ein Instrumentalensemble unter der Leitung von Stefan und Britta Schrape, Orgel und Klavier Ruth Oldenburg sowie der evangelische Kirchenchor Sulz.

Die Gesamtleitung hat Ruth Oldenburg.

Herbstausflug der Kreuzgemeinde

Einen Ausflug nach Bretten und Maulbronn plant Helmut Surbeck zusammen mit Pfarrer Maaßen für diesen Herbst. Vorgesehen sind unter anderem ein Besuch im Melanchthonhaus Bretten,

eine Kirchenbesichtigung und ein Aufenthalt im Welterbe Kloster Maulbronn. Genauere Informationen im Pfarramt ab September.

Spendenprojekt

Glocken der Stiftskirche müssen erneuert werden



Seit Mai lässt der Turm der Stiftskirche nur noch den Stundenschlag hören. Schwingende Einladungen zum Gottesdienst und zum Gebet sind derzeit nicht möglich. Nötig sind statische Arbeiten am Glockenturm und der Einbau eines Holzglockenstuhls, der weniger Schwingung an den Turm weitergibt als die derzeitige Stahlkonstruktion. In diesem Zuge werden auch die vier Stahlglocken durch ein Bronzegeläut ersetzt. Dieses können wir voraussichtlich von einer Kirche in Mannheim übernehmen, die nicht mehr als Gottesdienstort genutzt wird. Wir hoffen, zumindest 100.000 Euro für diese Maßnahme aus Spenden finanzieren zu können, so dass schon bald auch die Stiftskirche wieder läuten kann. Wir danken für die Spenden, die beim Gemeindefest für dieses Projekt eingegangen sind in Höhe von 3.700 Euro, darunter eine Einzelspende von 2.000 Euro. Das ist ein ermutigender Anfang

Kirchgeld 2026 – Glocken Stiftskirche

Auch das Kirchgeld 2026 erbitten wir für die Glocken der Stiftskirche.

Kirchgeld ist ein freiwilliger finanzieller Beitrag zum kirchlichen Leben vor Ort. Kirchgeld zahlt, wer keine allgemeine Kirchensteuer zahlt (z.B. wegen Einkommensgrenzen). Kirchgeld ist als Spende steuerabzugsfähig.

Bankverbindung:

Evangelische Kreuzgemeinde Lahr; IBAN: DE38 6645 0050 0004 9361 85;

Verwendungszweck: Kirchgeld 2026 + Name (ggf. Anschrift)

Herzlicher Dank gilt allen, die mit dem Kirchgeld 2025 dazu beigetragen haben, dass bald ein barrierefreier Zugang zur Christuskirche geschaffen werden kann. Thorsten Maaßen



Erntedankmusik in Burgheim

Zur musikalischen Vesper am Erntedanksonntag laden wir Sie am

Sonntag, 4. Oktober um 17 Uhr in die Burgheimer Kirche ein. Etwa eine Stunde

Musik und Texte laden zur Besinnung und zum Genießen ein über die Gaben der Schöpfung. Lassen Sie sich vom Programm überraschen.

Rückblick: Tauffest

Alle zwei Jahre findet ein evangelisches Tauffest am Stegmattensee statt. Dieses Jahr am 27. Juni musste es wegen 40 Grad Hitze in den frühen Vormittag vorverlegt werden.

8 Kinder und Jugendliche wurden getauft. Familie Hummel aus Ettenheim sorgte für die musikalische Gestaltung. Prädikantin Gaby Koch, Prädikant Axel Fabricius und Pfarrer Thorsten Maaßen gestalteten die Liturgie.

Taufen finden in der evangelischen Kirche meistens im Gottesdienst der Gemeinde statt.

Terminabsprachen übernimmt gerne das Pfarramt.



Wie wünschst Du Dir die Kirche?

Vor zwei Jahren haben wir in einem Workshop überlegt, wie wir uns Gemeinde wünschen und mehrere Projekte entwickelt. Es ist Zeit, zu schauen, was gut war und was aktuell wichtig ist. Deshalb laden wir Sie ein, mit Kirchenältesten und Hauptamtlichen der Kreuzgemeinde, aber vor allem untereinander ins Gespräch zu kommen. Welches Potenzial steckt in der Gemeinde und ihren Gliedern - ob in diakonischen Projekten

oder als singende Gemeinde usw. Wenn Sie Lust haben, sich über diese Fragen auszutauschen, und neue Projekte für die Zukunft zu entwickeln, kommen Sie am **Freitag 16. Oktober um 18 Uhr** ins Haus an der Stiftskirche (Doler Platz 7). Das ist die Gelegenheit, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten – so können alte Träume und neue Ideen vielleicht schon bald Wirklichkeit werden. Wir freuen uns auf Sie! MD

Kantorei und Kreuzgemeinde trauern

In der Karwoche hat die Kreuzgemeinde von zwei ehemaligen Kirchenältesten Abschied genommen, die jeweils auch über Jahrzehnte Stützen der Kantorei an der Stiftskirche waren. Aus den Nachrufen von Hermann Feist und Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen an dieser Stelle einige Passagen:

Harald Sand gehörte über viele Jahrzehnte gemeinsam mit seiner Frau **Agnes**, zum Urgestein der Kantorei. Seine Treue und tiefe Verbundenheit zur Kantorei spiegelte sich in den Ehrungen zu 50, 60, ja 70 Jahren seiner Chorsingens wider.

Sang die Kantorei im Gottesdienst, Harald Sand stand im Bass und sang mit, ebenso seine Frau Agnes im Alt. So mancher Ausflug der Kantorei wurde von ihm vorbereitet und angeführt. Und waren große Projekte der Kantorei zu realisieren, ob Bachs Weihnachtsoratorium, dessen h-moll-Messe, das Requiem von Brahms und das von Verdi u.v.m., Harald Sand stand und sang im Bass.

Hat Agnes Sand dies alles mitgemacht und mitgesungen, so hat Harald darüber hinaus viele Jahre lang im Team mit Johannes Eichenauer und mir die Banner für die großen Oratorienaufführungen an den Lahrer Ortseingängen mit aufgestellt. Gab es Podeste aufzubauen, die Bibliothek zweimal umzuziehen, war die Jubiläumsausstellung vorzubereiten und aufzustellen, Harald Sand packte mit an. Auf diesen bescheidenen Menschen Harald Sand war immer Verlass. Die Kantorei verdankt ihm so viel.

Das Musizieren der Kirchenmusik an vielen Orten war für ihn ein wichtiger Teil seines Lebens. Harald Sand hat in seinem Leben zur Ehre Gottes gesungen - und gehandelt. Die es mit ihm getan haben, wussten sich mit ihm in der großen Gemeinschaft der Kantorei beheimatet. Möge für ihn und für seine Frau Agnes wahr werden, wie er selbst mit Mendelssohns Vertonung gesungen hat: *„Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig werden“*.

Bärbel Weineck gehörte seit über drei Jahrzehnten zur Chorgemeinschaft der Kantorei an der Stiftskirche. Sie beschrieb einmal: *„Wie oft komme ich donnerstags am Abend müde aus der Praxis und möchte eigentlich nur noch daheim schlafen gehen, eile dann doch zur Kantorei und bin um 22 Uhr so dankbar und froh, dort gewesen zu sein und mit den anderen gesungen zu haben.“* Ihre Dankbarkeit für die Gemeinschaft der Kantorei im Proben, im Singen, im Aufführen der so vielfältigen Werke bestimmte den guten Geist des Chores mit. Die integrative Kraft, der Gemeinschaftssinn und die offen-ehrliche Freundlichkeit, die Menschen wie sie in einen Chor einbringen, sind die Grundlage, auf der das gemeinsame Musizieren zum elementaren Erlebnis wird und auf der die Kantorei zu dem leistungsfähigen und zugleich Gemeinschaft und Kraftquelle bildenden Ensemble werden konnte. Sie gehörte zu den Chormitgliedern, die sich für die Chornachbarinnen um sie herum interessierte und damit Ferment des Zusammenfindens bildete, die eigene Person in den Hintergrund stellend. Über Jahrzehnte hat sie den Chor dadurch mitgetragen. Bärbel Weineck hat auch den Ältestenkreis über viele Jahre mit ihrer zugewandten Menschlichkeit und ihrem großen Gottvertrauen geprägt.



Rückblick – Agapemahl im Gemeindez. Philipp Melanchthon

Am Gründonnerstag vor Ostern fand auch dieses Jahr eine liebgewonnene Tradition statt.

Im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon feierten circa 50 Personen das diesjährige Agapemahl.

Der Name ist Programm: „ἀγάπη - Agape“ ist das griechische Wort für die uneigennützig

Liebe Gottes zu uns und unsere Liebe zum Nächsten. Im Unterschied zum sakramentalen Abendmahl betont die Agape die geschwisterliche Tischgemeinschaft und das Sättigen von Leib und Seele! Es war zwar ohne Fußwaschung, aber wir



haben uns einander beim Essen gedient und unsere Gemeinschaft gestärkt. Wir laden Sie herzlich ein – wieder gern mit Kind und Kegel – zum nächsten Agapemahl am Gründonnerstag 2027 in die Melanchthonskirche!

Andachten in Kippenheimweiler

In der Erlöserkirche Kippenheimweiler gibt es weiterhin eine Andacht mit Liedern, Gebeten und Andachtslesung geben. Die Gestaltung liegt in den Händen von Cordula und Hermann Feist, die

dazu einladen. Die Andacht findet sonntags um 18 Uhr statt.

Die nächsten Termine:

26. Juli. / 25. September / 8. November

Suche – Besuchsdienste

Wenn Sie Lust haben, ältere Meschen zu Ihrem Geburtstag zu besuchen, sprechen Sie uns an, wir suchen neue Mitglieder für unseren Besuchsdienst. Es handelt sich

um etwa 3-4 Besuche im Monat, aber Absprachen sind jederzeit möglich.

Einladung – Erntedankfeiern in der Auferstehungsgemeinde

Auch in diesem Jahr finden in all unseren Predigtbezirken die Erntedankfeiern statt. Am **27. September** laden wir Sie ganz

herzlich um **10:45 Uhr** zum Erntedankfest im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon (Georg-Vogel-Straße 1,

77933 Lahr) ein. Für das gemeinsame Essen dürfen eine Suppe und / oder ein Kuchen mitgebracht werden. Dafür bitte Suppen oder Kuchenspenden bei Erika Winter 0782141998 anmelden.

Die weiteren Erntedankfeiern sind am **4. Oktober um 09.30 Uhr** in der **Erlöserkirche in Kippenheimweiler**. Am gleichen Tag, dem **4. Oktober** findet der Gottesdienst um **10.45 Uhr** in der **Martinskirche** statt, mitgestaltet vom Deutsch-russischen Chor. Eine Woche später, am 11. Oktober findet die letzte Erntedankfeier der Auferstehungsgemeinde statt. Am **11. Oktober 10.15 Uhr** im **Bürgerhaus in Mietersheim** mit dem Kindergarten Springbrunnen.

Einladung – Stein auf Stein - Die Bibel in ganz neuem Gewand

Ob groß oder klein - alle, die gern mit Legosteinen bauen, sind herzlich eingeladen, gemeinsam biblische Geschichten nachzubauen.

Die ersten Treffen finden am

26. Sept. und 24. Okt.

jeweils um **16:00 Uhr** im Gemeindehaus der Martinskirche statt.



Einladung – Gottesdienst anlässlich des Gedenktages der Pogromnacht von 1938

Der Gottesdienst findet am Mo. **9. November 2026 um 19 Uhr** in der **Martinskirche** statt. Es ist ein wichtiger Gedenktag, der neben der Erinnerung die Bedeutung des Kampfes gegen

Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit unterstreicht. Nie wieder ist jetzt! Diesmal wenden wir uns als Thema dem christlichen Antijudaismus zu.





In unserer Gemeinde wurden getauft

12.04.2026	Levi Miller	02.05.2026	Maximilian Tobias Pflaumer
12.04.2026	Arian Schlotgauer	10.05.2026	Levin Gabriel Krumpen
05.04.2026	Vivien-Jenia Damm	10.05.2026	Ilja Riedel
05.04.2026	Sophia Sachs	17.05.2026	Liam Alexander Herrmann
19.04.2026	Anton Elagin	17.05.2026	Damian Kautz
19.04.2026	Margarete Elisabeth Hübers	17.05.2026	Timur Kowalskij



In unserer Gemeinde haben geheiratet:

25.04.2026	Oxana Fürus, geb. Kunau und Eduard Fürus
25.04.2026	Chiara Carina Ursula Rieder, geb. Vetter und Eric Josef Rieder



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

23.02.2026	Helena Rabcewicz, geb. Szmeil (84)
24.02.2026	Rose-Maria Agnes Sand, geb. Böhme (88)
24.02.2026	Harald Willi Sand (88)
12.03.2026	Margarete Fuchs, geb. Wilde (85)
20.03.2026	Jochen Friedrich Fix (57)
20.03.2026	Helga Elise Kunz, geb. Baral (89)
27.03.2026	Nadeschda Dyrina (77)
02.04.2026	Sebastian Lothar Klaus Koller (36)
02.04.2026	Dr. Bärbel Margret Weineck (81)
07.04.2026	Elisabeth Starz (97)
16.04.2026	Raisa Albert (81)
17.04.2026	Erika Magdalena Paul, geb. Gritscher (80)
17.04.2026	Krimhilde Elsa Kaminski, geb. Walter (91)
23.04.2026	Elfriede Marie Krächter, geb. Zwick (87)
23.04.2026	Fritz Müller (84)
24.04.2026	Jörg Wilhelm Krauß (72)
28.04.2026	Stefan Praast (70)
29.04.2026	Maria Gerwik, geb. Roppel (73)
04.05.2026	Rosemarie Margarete Karoline Schwenk, geb. Lenz (84)
13.05.2026	Helmut Achim Hentschel (86)
20.05.2026	Paulina Martin, geb. Maul (85)
20.05.2026	Nikolaus Schmidt (93)
26.05.2026	Rolf Heinz Mößner (95)
28.05.2026	Mariechen Luise Braun, geb. Polzin (94)
29.05.2026	Erika Ruth Anneliese Trarbach, geb. Böse (96)
01.06.2026	Filipp Wagner (88)
03.06.2026	Helmut Alfred Deuer (91)
16.06.2026	Margarete Stope, geb. Neugebauer (96)
17.06.2026	Emma Grünke (71)



In unserer Gemeinde wurden getauft

01.03.2026	Joshua Puttrich
18.04.2026	Angelina Schilleref
18.04.2026	Valentin Paolo Felker
19.04.2026	Viktoria Filipow
25.04.2026	Luis Beck
17.05.2026	Livia Elisabeth Nagel



In unserer Gemeinde haben geheiratet:

09.05.2026	Lilia Stukert und Daniel Ries
------------	-------------------------------



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

16.01.2026	Eudard Kern (70)
04.02.2026	Harry Weber (86)
06.02.2026	Wassili Paschuk (60)
12.02.2026	Bernhardt Hedrich (76)
16.02.2026	Walter Heß (87)
16.02.2026	Berta Anikina (90)
17.02.2026	Maria Dell (76)
19.02.2026	Bruno Georg Schaller (91)
26.02.2026	Andrej Schwarz (65)
31.03.2026	Ursula Esther Billian (87)
07.04.2026	Walter Friedrich Guthmann (90)
09.04.2026	Arnhold Boss (79)
21.04.2026	Dora Anna Herzog (96)
24.04.2026	Frank Fritz Pachot (88)
23.04.2026	Emanuil Eichner (95)
04.05.2026	Theodor Max Bliß (95)
06.05.2026	Ella Gleim (69)
13.05.2026	Elisabeth Kalbfuß (91)
13.05.2026	Arthur Kratz (45)
27.05.2026	Reiner Belitz (83)
28.05.2026	Johanna Walter (101)



Gottesdienste im Kooperationsraum

Datum	Kirche	Gottesdienst
August		
Sa. 01.08.	Martinskirche	18.30 NN
So. 02.08.	Katharinenkirche	09.30 Pfr. i.R. Janus
	Hugsweier	09.30 Pfr. Kujawa
	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Bornkamm-Maaßen AM
	Erlöserkirche	10.45 Pfr. Kujawa
Sa. 08.08.	Philipp Melanchthon	18.30 Pfr. Schleifer
So. 09.08.	Katharinenkirche	09.30 Pfr. i. R. Janus
	Langenwinkel	09.30 Pfr. Schleifer
	Christuskirche	09.30 Pfr. Maaßen AM mit Vokalensemble + KK
	Burgheimer Kirche	10.45 Pfr. Maaßen AM
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa Israelsonntag AM
	Mietersheimer Kirchle	10.45 Pfr. Schleifer
Sa. 15.08.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Schleifer
So. 16.08.	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Erlöserkirche	09.30 Prädin. Michael
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Schleifer
	Hugsweier	10.45 Prädin. Michael
	Martinskirche	10.45 Pfr. Schleifer
Sa. 22.08.	Christuskirche	18.30 Pfr. i.R. Janus
So. 23.08.	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Mietersheimer Kirchle	09.30 Prädin. Fettel
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Schleifer
	Langenwinkel	10.45 Pfn. i.R. Weis-Fersterra
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Schleifer
So. 30.08.	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Schleifer zentral für Auferstehungsg.
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner zentral für Kreuzgemeinde
	Katharinenkirche	09.30 Pfr. i.R. Janus
	Hugsweier	10.45 Prädin. Michael
September		
Sa. 05.09.	Erlöserkirche	18.30 Pfr. Donner
So. 06.09.	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer GD anders + KK
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Kujawa AM
	Langenwinkel	10.00 Pfr. Donner Stadtteilstfest im Zelt
	Seelbach	10.00 Prädin. Brasch-Duffner Camping-Kirche
	Martinskirche	Gottesdienst auf dem „Schwäbälwälder-Hof“ 10.45 Pfr. Kujawa AM

AM = Abendmahl

KiGo = Kindergottesdienst

KK = Kirchkafee

FamGD = Familiengottesdienst

TA = Taufgelegenheit

Datum	Kirche	Gottesdienst
September		
Sa. 12.09.	Mietersheimer Kirchle	18.30 Pfr. Donner AM
So. 13.09.	Katharinenkirche	09.30 Pfr. i.R. Janus
	Langenwinkel	09.30 Pfr. Kujawa
	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner KK
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen AM
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa AM
	Johanneskirche	18.30 Pfr. Schleifer AM
So. 20.09.	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Erlöserkirche	09.30 Pfr.i.R. Janus AM
	Stiftskirche	09.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen KK +Kigo
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa AM
	Hugsweier	10.45 Pfr. Schleifer
Fr. 25.09.	Katharinenkirche	19.00 Pfrin. Doleschal Abendgottesdienst mit Reisesegen für den Gemeindeausflug 26./27.September
Sa. 26.09.	Christuskirche	18.30 Pfr. Donner
So. 27.09.	Mietersheimer Kirchle	09.30 Pfr. Kujawa
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Schleifer
	Langenwinkel	10.45 Pfr. Donner
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa Erntedank
	Burgheimer Kirche	10.45 Pfr. Schleifer
Oktober		
So. 04.10.	Hugsweier	09.30 Pfr. Donner Erntedank
	Erlöserkirche	09.30 Diakon Thumulla Erntedank+Konfivorstellung
	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer Fam-GD Erntedank + Konfivorstellung mit anschl. Suppenessen
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Bornkamm-Maaßen/Maaßen Erntedank + Konfivorstellung + KK AM
	Katharinenkirche	09.30 Pfn. Doleschal Erntedank + Konfivorstellung + Kinder-u. Jugendchor
	Martinskirche	10.45 Pfr.Kujawa Erntedank + Konfivorstellung mit Deut.-Russ. Chor
	Burgheimer Kirche	17.00 Pfr. Maaßen Musikal. Vesper z. Erntedank

Ökumenisches Taizégebet

Singen – beten – Kerzen – Gemeinschaft mit Gesängen aus Taizé
monatlich in der Burgheimer Kirche um 19.30 Uhr

- **Sonntag, 09.08., 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.**



Gottesdienste im Kooperationsraum

Datum	Kirche	Gottesdienst
Oktober		
Sa. 10.10.	Philipp Melanchthon	18.30 Pfn. Doleschal
So. 11.10.	Langenwinkel	09.30 Pfr. Schleifer Erntedank
	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner Erntedank + Konfivorstellung mit anschl. Suppenessen
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfrin. Doleschal AM
	Katharinenkirche	09.30 Pfr. Kujawa
	Mietersheimer Kirche	10.15 Pfr. Maaßen Erntedank im Bürgerhaus mit Kiga Springbrunnen
Sa. 17.10.	Johanneskirche	18.30 Pfarrer Scheifer
	Philipp Melanchthon	9-13 Uhr Kirche kunterbunt
So. 18.10.	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Kujawa
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen
	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Hugsweier	10.45 Pfr. Schleifer
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa
Sa. 24.10.	Christuskirche	18.30 Pfr. Donner AM
So. 25.10.	Katharinenkirche	09.30 Prädin. Haeusler
	Langenwinkel	10.45 Pfr. i.R. Janus
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Donner
	Marktplatz Lahr	11.00 Pfrin. Bornkamm-Maaßen u.a. Ökumen. Chrysanthema-Gottesdienst (bei Regen in der Stiftskirche)
Sa. 31.10.	Martinskirche	19.00 Pfr. Kujawa Reformationstag
November		
So. 01.11.	Hugsweier	09.30 Prädin. Michael
	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer GD anders + KK
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Kujawa AM
	Katharinenkirche	09.30 Prädin. Brasch-Duffner
	Erlöserkirche	10.45 Prädin. Michael
Sa. 07.11.	Gemeindehaus Mietersheim	18.30 Pfr. Donner
So. 08.11.	Langenwinkel	09.30 Pfr. Donner
	Christuskirche	09.30 Pfr. Kujawa KK
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
Mo. 09.11.	Martinskirche	19.00 Pfr. Kujawa GD zur Pogromnacht

AM = Abendmahl

FamGD = Familiengottesdienst

KiGo = Kindergottesdienst

TA = Taufgelegenheit

KK = Kirchkafee

Datum	Kirche	Gottesdienst
November		
So. 15.11.*	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Kujawa Ewigkeitssonntag
	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer Ewigkeitssonntag AM
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner Kigo KK
	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Hugsweier	10.45 Pfr.i.R. Janus Ewigkeitssonntag
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa Ewigkeitssonntag
Mi. 18.11.	Christuskirche	19.00 Pfr. Schleifer Buß-und Bettag
Fr. 20.11.	Katharinenkirche	19.00 Pfrin. Doleschal Gedenkgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
So. 22.11.*	GH Mietersheim	09.30 Pfr. Kujawa Ewigkeitssonntag
	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner Ewigkeitssonntag
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen / Koch Ewigkeitssonntag
	Langenwinkel	10.45 Pfr.i.R. Janus Ewigkeitssonntag
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa Ewigkeitssonntag
So. 29.11. 1.Advent	Stiftskirche	10.45 Pfr. Maaßen Ewigkeitssonntag
	Langenwinkel	09.30 Pfr.i.R. Janus
	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Kujawa AM
	GH Mietersheim	09.30 Pfr. Schleifer AM
	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner KK
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Bornkamm-Maaßen/Maaßen
	Katharinenkirche	09.30 Pfrin. Doleschal
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Schleifer AM
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa AM

* Ewigkeitssonntag - mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres

Gottesdienste in Pflegeheimen + Klinik

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel zu den üblichen Terminen statt:

- am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital
- am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus
- am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth
- am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria
- am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk

Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr

Gottesdienste Diakoniestation Liebensteinstraße:

- Di 18.8. / 29.9. / 27.10. / 24.11. / 22.12.

Klinikgottesdienste im Ortenau-Klinikum Lahr

- jeden Samstag um 18.30 Uhr in der Klinikkapelle

(ausgenommen in den Schulferien und an Brückentagen)



Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock (Aufzug), 77933 Lahr
Telefon: 07821-92207-30 und Telefax: 07821-92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Sekretariat: Esther Kugelstadt, Vanessa Lamprecht, Elke Surbeck
 Di. bis Fr. ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi. zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzender des Ältestenkreises: Axel Fabricius
Mobil: 0152 062 265 57
E-Mail: axel.fabricius@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 1

Christuskirche: Pfarrer Michael Donner
Telefon: 07821-92207-32
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche: Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821-92207-31
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche: Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und
 Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Bei der Stiftskirche 2
Telefon: 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Vanessa Beck
Mail: vanessa.beck@kbz.ekiba.de
Mobil: 0151 234 924 52

Evang. Bezirkskantorat Lahr

Bezirkskantor: Doler Platz 7, 77933 Lahr
Sekretärin: Justus Kirstein
Öffnungszeiten: Sigrid Renz
 Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 07821-92207-22
Mail: bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.bezirkskantorat-lahr.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05

Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr 9.00 - 11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:

Mail: Dorothea Fehrenbach-Isele
 isele-lahr@online.de
 Jutta Dörner
 i.dorner@online.de

Pfarrstelle I: Pfarrer Grzegorz Kujawa
Telefon: 07821-22530
Mail: grzegorz.kujawa@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle II: Vakanzvertreter Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821-92207-31
Mail: frank.schleifer@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171 755 766 6

Ev. Bezirksjugend

Büro: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr

BJ-Referentin: Anna Lohf
Sekretariat: Sigrid Renz
Telefon: 07821 9089 615
Bürozeiten: Mittwochs 09.30-12.00 Uhr

Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr
 Diakonin Dorothee Moldenhauer
Telefon: 07821-93-1285
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



GBD

www.blaue-engel.de/uz195



Impressum:

*V.i.S.d.P. Michael
 Donner, Vorsitzender,
 der Kirchengemeinde
 Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7,
 77933 Lahr.*

*Verantwortliche
 Redaktion i.S.d.P.
 Für diese Ausgabe:
 Pfarrer Dr. Thorsten
 Maaßen
 Dominik Thumulla
 Für die Seiten der
 Pfarrgemeinden:
 Die jeweilige
 Pfarrgemeinde
 Layout:
 Sabine Rothmann*

***Schreiben Sie uns,**
 wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben
 oder etwas zu einer der
 nächsten Ausgaben
 beitragen möchten.*

*Auch können Sie
 unsere Ausgabe jederzeit
 Online lesen unter:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*

Bleiben Sie behütet!



Diakoniestation Lahr GmbH
Liebensteinstr. 10, 77933 Lahr,
Telefon: 07821 93 650

Dieses Journal wurde unterstützt von der
Diakoniestation Lahr